



Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Nürnberg-Eibach

eibach-evangelisch.de

Johanneskirche

August/September 2019



Himmliche Tage erwartet manch einer in den kommenden Wochen. Nicht nur Schülerinnen und Schüler, die jetzt einmal Pause haben. Alle mit Jahresurlaub und der Sehnsucht nach Sommer, Sonne, blauem Himmel, kühlen Bergen, heißem Sand, einer Auszeit auf Balkon, Terrasse oder im Park.

Englische Tage wünsche ich Ihnen in den kommenden Wochen. Nicht einfach, weil Sie die Fremdsprache vielleicht brauchen werden auf Ihren Wegen durch den Sommer. Und schon gar nicht, weil ich fürchte, dass vielleicht bald der Brexit über uns hereinbricht.



Aus dem Inhalt

Engel	4
Bunte Seiten	7
Kinder und Jugend	13
Klimaschutz	17
Senioren	18
Gottesdienste	20
Freud und Leid	21
Rückblick	22
Blick nach Reichelsdorf	26
Überblick	39
Adressen	40

„Englisch“ in dem Sinn, wie man „Englischen Gruß“ etwa von Veit Stoß in der Lorenzkirche bewundern kann und wir er uns im Lukasevangelium begegnet als der Engel Gabriel zu Maria kommt (Lk 1): „Sei begrüßt, du Begnadete!“

Solche Tage wünsche ich Ihnen. „Englische“, in denen Sie sich als von Gott „Begnadete“ erfahren. Beschenkte. Mit Leben, Sommer, Sonne, Auszeit, Gemeinschaft.

„Englische“ Tage sind solche, in denen der Himmel auf die Erde kommt.

Tage, an denen sich ein Stück weit davon erzählen lässt, wie Gott selbst uns mit seiner Gnade begegnet. Da darf der Sommer ruhig etwas atmen von dem großen Geschenk Gottes, von dem die Bibel erzählt: dem siebten Tag, dem Ruhetag. Zur Ruhe kommen, Aufatmen, Durchschnaufen, Genießen.

Nicht zuerst gefordert, sondern beschenkt sein.

Und vielleicht ist Ihnen ja auch dieser Gemeindebote eine kleine Hilfe dabei, „englischen“ Tagen im Sommer auf die Spur zu kommen. Mit dem, was es auch im Sommer in unserer Gemeinde zu entdecken gibt; mit dem, was in dieser Ausgabe von Himmel, Erde und Engeln zu lesen ist; zum Sommer-Abschluss auch mit dem ökumenischen Gottesdienst, den wir „englisch“ feiern werden.

Einen gesegneten Sommer mit vielen himmlischen, englischen, begnadeten Tagen wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Benjamin Schimmel

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Matthäus 16, 26

Liebe Leserin, lieber Leser, Urlaubszeit. „Wo warst` denn?“ wird ein junger Mann nach Rückkehr aus dem Urlaub gefragt. „Ich weiß nicht“, seine Antwort, „irgendwo am Strand. Wir sind last minute geflogen.“

Wer will (und Geld hat), kann in einem kurzen Urlaub um den halben Erdball fliegen. Das Reisebüro bietet an: eine Woche Südafrika für 779 Euro, Bali 894 Euro, Thailand 842 Euro. Fernreisen liegen im Trend. Allerdings häufen sich in den Medien auch Schlagzeilen wie: „Flugverkehr belastet Weltklima“, „Kerosin – Gefahr von oben“.

Was hülfe es dem Menschen, wenn er sein Handtuch am Puderzuckerstrand der schönsten Südseeinsel ausbreiten würde, aber infolge des durch den langen Flug verursachten „ökologischen Fußabdrucks“ unter peinigenden Gewissensbissen litte?

Ja, was hülfe es dem Menschen? Man staunt über den altertümlichen Konjunktiv, einen Irrealis, der auf Luthers Übersetzung zurückgeht und bisher alle Bibelrevisionen unangetastet überstand.

Ein anderes Beispiel: Alicia, eine junge Frau mit solidem Beruf, bekommt die Chance des Lebens: Ein aufstrebendes Unternehmen bietet ihr eine Stelle, lukratives Gehalt, vielversprechende Karriereaussichten. Erwartet wird hohe Einsatzbereitschaft mit entsprechendem Zeitaufwand. Bisher konnte Alicia nebenher ihre kranke Mutter pflegen; das wäre künftig nicht mehr möglich. In ihr meldet sich eine innere Stimme, die

fragt: Willst du das wirklich? Würdest du dich dabei wohlfühlen?

Was hülfe es dem Menschen, wenn er doch Schaden an seiner Seele nähme?

Geld allein macht nicht glücklich, sagt der Volksmund, und er hat oft recht. Eine Güterabwägung ist gefordert. Was halte ich für wichtiger? Was bedeutet mir mehr als ein gutes Einkommen? Gibt es überhaupt Dinge, Zustände, Ziele, denen gegenüber alle materiellen Interessen zurücktreten? Welche Ziele sind in meinem Leben wesentlich und daher erstrebenswert?

Die Schriftstellerin Juli Zeh beschrieb in ihrem fiktiven, im Jahr 2025 spielenden Roman mit dem Titel „Leere Herzen“ eine wohlhabende, aus dem Vollen lebende Generation, die ohne Glauben und innere Überzeugungen ist. Die Folge: eine selbstmörderische Welt.

Das ist Fiktion (hoffentlich noch recht lange). Aber Alicia ist Realität. Eine Realität im Kampf mit dem Irrealis. Wird Alicia auf ihre innere Stimme hören? Und Sie, liebe Leserin, lieber Leser, ganz gleich wo Sie in diesem Sommer Ihr Handtuch auslegen, seien Sie ermuntert, ebenfalls ab und zu Ihrer inneren Stimme zu lauschen. Auf diese Weise artikuliert sich Ihre Seele – wie eine Art Kompass, nach dem ein Mensch sein Leben ausrichten kann.



Joachim Heublein



Engel

Engel erfreuen sich nach einer recht langen Zeit in der belächelten Versenkung in den vergangenen Jahren eines erstaunlichen „Revivals“ – einer „Wiederbelebung“, im evangelischen Bereich kann man vielleicht sogar sagen: einer „Reformation“.

Sie begleiten das Leben vieler Menschen, die kirchlich über die Schwellen des Lebens treten. Von einem der beliebtesten Taufsprüche der letzten Jahre aus Psalm 91 (*„Der HERR hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten.“*) bis zu Dietrich Bonhoeffers *„Von guten Mächten“*, das sich zu einem Klassiker unter den Kirchenliedern entwickelt hat und eben das Vertrauen auf die Geborgenheit allen Lebens inmitten der Mächte Gottes, zu denen die Engel gehören, intoniert – ganz zurecht darum auch häufig im Rahmen von Trauergottesdiensten. Das Leben vom Anfang bis zum Ende eingespannt zwischen die Scharen der Engel.

Und auch danach bleiben Engel präsent. Immer wieder begegnet die Vor-

stellung von verstorbenen Angehörigen als „Schutzengeln“, die nun über einen wachen und die eigenen weiteren Wege begleiten.

Es ist gute christliche Tradition, um das Gebet anderer zu bitten – sich zu vergewissern, dass keiner für sich allein glaubt, wir begleitet sind. Nach christlicher Überzeugung ist dabei auch der Tod keine absolute Grenze. Ganz biblisch ist die Hoffnung, dass Verstorbene als „Vollendete“ vor Gott für die Lebenden bitten. Die Hoffnung, dass dies auch die eigenen Angehörigen tun, macht dabei aus diesen ein Stückweit popularisierte Heilige.

Allerdings: in der christlichen Überlieferung sind Heilige keine Engel und die Reihen der Engel rekrutieren sich auch nicht aus denen, die uns vorausgegangen sind.

In den Texten der Bibel sind Engel besondere Geschöpfe Gottes, die in seine Gegenwart gehören. Schon bald entspannen sich von hier mehr und mehr spekulative Fragen um das „Wesen“, die

„Eigenart“ der Engel. Dem gilt aber nicht das vorrangige Interesse der biblischen Erzählungen.

Engel treten dort in Erscheinung, wann immer es Göttliches zu verkünden gilt. Sie sind dort, wo Gott selbst erfahren wird. Wo Menschen der Himmel offen steht. Jakob sieht in Bet-El (dt. „Haus Gottes“) Engel an der Pforte zum Himmel auf und absteigen. Gabriel verkündet Maria: *„Der HERR ist mit dir!“* und den Hirten auf dem Feld: *„Euch*

Botschaft. Daher haben sie ihren Namen: Engel. Vom griechischen „angelos“, zu Deutsch eben „der Bote“.

Als Boten *der* Botschaft von der Gegenwart Gottes halten sie die Erfahrung, Gewissheit, Zuversicht offen, dass Gott selbst an und in dieser Welt handelt. Nicht an ihr vorbei.

Schon im Alten Testament werden darum die „Boten Gottes“ im Text oft mit Gott selbst gleichgesetzt und zugleich von ihm unterschieden, so dass sich für

uns als Leser nicht selten Irritationen ergeben. Seinen Grund hat dies freilich darin, dass die Boten so sehr mit der göttlichen Botschaft verwoben sind, dass sie davon schlicht nicht zu trennen sind.

Was Engel sind, wird darum besonders deutlich an einer Geschichte, die eben schon auf der biblischen Erzählebene irgendwo offen lässt, wer da begegnet: im Besuch dreier Männer bei Abraham (1. Mose

18). Der Besuch der drei Männer wird eingeleitet mit: *„Und der HERR erschien Abraham im Hain Mamre...“* um fortzuführen: *„...Und als er seine Augen aufhob und sah, siehe, da standen drei Männer vor ihm.“* Der HERR, Gott selbst begegnet Abraham. Zu sehen sind drei Männer. Sie kommen schnell zum Punkt: verkünden

ist heute der Heiland geboren!“ Es ist ein Engel, der am und im Grab, der das Unerhörte spricht: *„Er ist nicht hier. Er ist auferstanden!“*

Engel sind so eng mit der Botschaft verbunden, die sie bringen, dass sie mit dieser selbst identifizierbar werden. Sie sind ganz wesenhaft „Boten“. Boten der



Engel mit Botschaftsbändern in unserer Johanneskirche.

Abraham, dass er mit Sara hochbetagt einen Sohn bekommen wird. Weil das außerhalb des Vorstellbaren liegt, kann Sara nur lachen. Und plötzlich sitzt mit den drei Männern wieder Gott am Tisch: „Da sprach der Herr zu Abraham: Warum lacht Sara und spricht: Sollte ich wirklich noch gebären, nun, da ich alt bin? Sollte dem Herrn etwas unmöglich sein?“

Die drei Männer bei Abraham – Engel mit göttlicher Botschaft – Gott selbst, der HERR.

Im Erzählfluss wird das nicht ganz trennscharf unterschieden. Es bleibt in der Schwebe. Ein Geheimnis. Erst mit der Erfüllung der Sohnesverheißung lässt sich noch einmal im Rückblick sehen, wer da bei Abraham war. In Person, mit seiner Botschaft.

Die christliche Tradition hat im Besuch der drei Männer bei Abraham dann auch irgendwann den dreieinigen Gott erkannt. Vater, Sohn und Heiliger Geist. Der drei-eine kommt nahe. In seinen Boten. Drei, die mit einer Stimme sprechen. Die unterscheidbar, aber nicht zu trennen sind. Wunderbar ins Bild gesetzt in der berühmten Dreifaltigkeitsikone von Andrei Rubljow. Drei Männer am Tisch – mit Flügeln wie Engel. Und zugleich bilden sie eine Abendmahlsszene, die die Gegenwart des dreieinigen Gottes greifbar macht.



Andrei Rubljow – Heilige Dreifaltigkeit

Engel – sie stehen für Begegnungen, die ein besonderes „Revival“ erfahren, eine „Reformation“: Begegnungen, aus denen sich die Einsicht und Erfahrung einstellt, dass Gott selbst begegnet. Mitten in dieser Welt.

Seien Sie darum auch herzlich eingeladen zum Ökumenischen Gottesdienst am 29. September, dem Gedenktag des Erzengels Michael und aller Engel, um 18 Uhr in St. Walburga.

Pfarrer Benjamin Schimmel

Ökumenischer Gottesdienst an Michaelis Gedenktag des Erzengels Michael und aller Engel



29. September 2019
18 Uhr
St. Walburga

Gemeindeversammlung

Am 20. Oktober laden wir – vor allem auch im Blick auf die Planungen zur Kirchensanierung – herzlich ein zur **Gemeindeversammlung** im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 11 Uhr). Auf dem Weg der Sanierung sind noch viele Einzelfragen zu beschließen und zu entscheiden. Gerne möchten wir als Kirchenvorstand und Gemeindeleitung Ihnen die Planungen vorstellen und auch hören, worauf wir im Zuge der Sanierung achten sollten.



Neue Webseite



Zum Kärwa-Wochenende Ende Juni ist unsere neue Webseite „live“ gegangen.

In neuem, ansprechendem und übersichtlichem Design ist unsere Kirchengemeinde damit wieder aktuell auch online zu erreichen. Die vielleicht wichtigste Neuerung dabei: die neue Webseite ist auch für alle mobilen Geräte (Smartphones, Tablets...) optimiert und wird entsprechend dargestellt.

Einige Inhalte werden laufend noch aktualisiert. Damit das so bleiben kann, bitten wir auch um die rege Unter-

stützung aus Gruppen und Kreisen mit – soweit möglich – jeweils aktuellen Beiträgen.

Unser großer Dank gilt Andreas Dietrich, der die neue Seite mit viel Zeiteinsatz ehrenamtlich „gebaut“ hat und uns administrativ betreut. Ihm darum auch an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Klicken Sie sich doch einmal hindurch und melden gerne rück, was Ihnen auffällt.

Pfarrer Benjamin Schimmel

Erntedankfest 2019

Erntedankgaben erbeten

Auch in diesem Jahr wollen wir unseren Altar reichlich mit den Gaben schmücken, die wir ins Leben gelegt bekommen, die Sie bringen und die wir anschließend an Bedürftige weitergeben.

Wir bitten Sie, Ihre Gaben am 4. Oktober vormittags in der Kirche abzugeben. Herzlichen Dank!

Auszug

Das Erntedankfest 2019 wird ein besonderes sein insofern wir im Anschluss – wie bereits angekündigt – unsere Kirche zur Sanierung schließen werden. Ein gemeinsamer Auszug zum Ende des Erntedankgottesdienstes wird zugleich der Auftakt zur Sanierung sein. Gut neun Monate werden wir unsere Gottesdienste dann nicht in der Johanneskirche feiern können. Feiern Sie darum mit uns an Erntedank noch einmal mit uns gemeinsam „unsaniert“.



Monatspruch August:

*„Geht und verkündet:
Das Himmelreich ist nahe.“*

Matthäus 10, 7

Frauencafé

für Frauen in der zweiten Lebenshälfte

Sie leben allein oder in einer Partnerschaft und haben Lust sich ab und an mit anderen Frauen zu treffen, um

- miteinander ins Gespräch zu kommen
- über unser Leben, Gott und die Welt zu reden
- neue Impulse zu bekommen
- den einen oder anderen Weg miteinander zu gehen
- vielleicht zu pilgern
- bei einem kleinen Abendessen mit anderen in geselliger Runde zu sein.

Dann sind Sie im Frauencafé in der evangelischen Gemeinde genau richtig.

Herzlich laden wir am Donnerstag, 12. September zu einer Wanderung in Nürnberg ein. Christa Moritz hat die Wanderung vorbereitet und wird uns begleiten.

Wir treffen uns um 10 Uhr an der Bushaltestelle Schußleitenweg. *(Fahrkarte für eine Fahrt innerhalb Nürnberg bitte selbst besorgen).*



Wir fahren nach Erlenstegen und laufen dort durch den Tiefgraben zum Gasthaus Waldschießhaus, in dem wir zu Mittag essen. Auf dem Rückweg kehren wir für eine kleine Rast im Café Glückswinkel ein und fahren von dort wieder nach Hause zurück. Gegen 17 Uhr werden wir in Eibach ankommen.

Bitte melden Sie sich bis 4. September im Pfarramt an, damit wir in der Gaststätte und im Café Bescheid geben können. Wir freuen uns, wenn Sie sich anmelden und mitgehen.

*Ihr Team des Frauencafés
Hildegard Bergdolt
Inge Dietrich
Helga Müller*

Termine des Bastelkreises für den Adventsmarkt:

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder für den Adventsmarkt basteln. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen.

Mi. 9.10.	Do. 17.10.	Mi. 23.10.	Mi. 30.10.
Mi. 6.11.	Do. 14.11.	Di. 19.11.	Mi. 27.11.

jeweils um 19 Uhr im Gemeindehaus, kleiner Saal.

Adventskranzbinden: Fr. 22.11. ab 15 Uhr und Sa. 23.11. ab 10 Uhr im Gemeindehaus, großer Saal.

Helga Neumeister ☎ 644366, Hanne Würth ☎ 6494784



Wir suchen SIE – genau SIE

Ob Hausfrau oder Manager - Sie suchen ein musikalisches Hobby, können nicht nur Schulnoten lesen und wollten schon immer ein Blechblasinstrument lernen oder spielen – oder noch besser Sie haben bereits ein Blechblasinstrument gespielt.

Dann kommen Sie zu uns - wir brauchen SIE

Kennenlern-Meeting am 28. September 2019

10 – 12 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Eibacher Hauptstr. 61

Wir freuen uns auf SIE!

*Ev. Posaunenchor Eibach Johanneskirche
posaunenchor-eibach.jimdo.com*

Chorproben

ST JOHN'S GOSPELSINGERS

Montag, 18:45 Uhr, Saal

Jennifer Eder ☎ 0172 8150408

Mail: mail@jennifer-eder.de

KIRCHENCHOR

Montag, 20:15 Uhr, Saal

Petra Schuller ☎ 0170 3219803

Mail: petra.schuller@t-online.de

POSAUNENCHOR

Dienstag, 20 Uhr, Saal

Jungbläser u. Anfänger nach Vereinbarung.

Johannes Seitz ☎ 646778

www.posaunenchor-eibach.jimdo.com

AUTUMN LEAVES

Probe nach Vereinbarung

Dr. Martin Affolderbach

☎ 0911 4087549

Mail: martin@affolderbach.de

Treffpunkte

MIDLIFE-KREIS STATT MIDLIFE CRISES
08.09. **Sonntag:** Wanderung mit Karin
und Wilfried. Treffpunkt bitte
telefonisch erfragen.

Gabriele Antos ☎ 6493286,
Horst Jäger ☎ 645977

SIEBENBÜRGER NACHBARSCHAFT
Freitag, 23.08. u. 20.09., 19 Uhr, GH
Johann Lindert ☎ 6494196

BETA-KREIS
Treffpunkt für alle, die mehr über die Bi-
bel erfahren und sich über ihren Glauben
austauschen wollen.
01.08., 15.08., 29.08., 12.09. u. 26.09. im
Gemeindehaus, jeweils 20 Uhr, Kontakt:
Ute u. Peter Endres ☎ 6426344.

Bewegungsangebote

ÖKUMENISCHER TANZKREIS
Gesellige internationale Mitmachtänze
für alle Tanzfreudigen.
26.09., 17 - 18:30 Uhr, GH
Gerlinde Knopp ☎ 2175923

FITNESSKURSE
Wirbelsäulengymnastik I,
Donnerstag, 9 - 10 Uhr, GH
Wirbelsäulengymnastik II,
Donnerstag, 10 - 11 Uhr, GH
Karin Wunder ☎ 646362

Rückentraining I:
Freitag, 8:30 - 9:30 Uhr, GH
Rückentraining II:
Freitag, 9:30 - 10:30 Uhr, GH
Stefanie Torner ☎ 6414949

Wandergruppe

449. Gemeindegewanderung
am Samstag, den 17. August
Neuhaus - Bärnhof - Grünreuth (Mittag)
- Hartenstein - Lungsdorf - Velden
ca. 15 km leichtes und hügeliges
Gelände

Treffpunkt: 8:40 Uhr Bhf.Eibach, Abfahrt
8:51 Uhr, Hbf. Abfahrt 9:08 Uhr Gleis 21,
Fahrkarten TT Plus 10 können besorgt
werden.

Anmeldung am Mittwoch, den 14.08.
ab 18 Uhr beim Wanderführer Helmut
Rieder, ☎ 6497766.

450. Gemeindegewanderung
am Samstag, den 14. September
Jubiläums-Wanderfahrt nach Kelheim -
Kloster Weltenburg
Es können keine Anmeldungen mehr
entgegengenommen werden!
Treffpunkt: 7:45 Uhr Zeitenwendeplatz
(bei Johanneskirche), Abfahrt: 8 Uhr
Wanderführer: Christian Neumeister,
☎ 644366 oder Helmut Rieder, ☎
6497766.

Angebote für Kinder

ELTERN-KIND-GRUPPEN

Kinder lernen neue Spielgefährten kennen und das Miteinander in einer festen Gruppe. Erwachsene begegnen anderen Eltern. Sie kommen miteinander ins Gespräch und können sich über Themen wie Entwicklung des Kindes, unterschiedliche Erziehungsstile, Ernährung, religiöse Erziehung, Geschwisterstreit und die eigene Rolle austauschen. Kontakt über das Pfarramt.

Montag, 10:30 - 12 Uhr

Montag, 14:30 - 16 Uhr

KINDERPARK EIBACH



Fröschegruppe Mo. - Do.
jeweils von 8:15 - 11 Uhr, Gemeindehaus, Silke Kramer, Heike Schreiber

Spatzengruppe Di. - Fr.
jeweils von 8:15 - 11 Uhr, Gemeindehaus, Ulrike Röschmann, Susi Johne

Für Rückfragen sind wir unter ☎ 6499267 von Montag bis Freitag von 8:15 - 11 Uhr zu erreichen (nicht in den Schulferien). Weitere Informationen: www.kinderpark-eibach.de

Evangelische Jugend

KONTAKT

Lara Götz, l.goetz@maxi-dsl.de

☎ 0152 02 77 22 38

CVJM in Eibach

KONTAKT

Walter Nützel ☎ 646707

BESONDERE TERMINE

25.09.: Gebetstreff Eibe, 20 Uhr, Gemeindehaus



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Die Kinderkirche wünscht euch schöne Ferien!

06.10. Gottesdienst für Groß und Klein zum Erntedankfest, 10 Uhr

Wir suchen eine

Betreuungsperson (m/w/d) für die betreute Spielgruppe „Kinderpark Nürnberg-Eibach e.V.“ (ab 01.09.2019)



Der Kinderpark in Nürnberg-Eibach hat eine lange Tradition. Seit über 20 Jahren werden Kinder im Alter ab ca. 1 ½ Jahren in kleinen Gruppen vormittags betreut. Die Einrichtung bietet Eltern an vier Tagen in der Woche (Montag bis Donnerstag bzw. Dienstag bis Freitag) vormittags eine ca. 3-stündige Betreuung. Zurzeit gibt es zwei Gruppen mit jeweils ca. 12 Kindern, die jeweils von einem zweiköpfigen Team geleitet werden.

Kurzfristig brauchen wir ab 01.09.2019 Unterstützung im Team der Spatzen-Gruppe (Dienstag bis Freitag):

Wir suchen:

- Eine Fachkraft (m/w/d) zur Mitarbeit in einer der Gruppen des Kinderparks (Pädagogische Ausbildung erwünscht)
- Erfahrung in der Arbeit mit Kleinkindern
- Bereitschaft zur Teamarbeit

Wir bieten:

- Gruppen mit je ca. 12 Kindern im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren
- Ein aufgeschlossenes, nettes Team
- Vergütung auf Minijob-Basis
- Arbeitszeit an vier Vormittagen (insgesamt ca. 12 Wochenstunden)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf und schicken uns Ihre Bewerbungsunterlagen (vorstand@kinderpark-eibach.de). Für telefonische Rückfragen: 0170/3157248. Der Kinderpark nutzt für die Betreuung die Eltern-Kind-Räume der Evang. Kirchengemeinde Nürnberg-Eibach.

Fragend?
BEWE- GEND!

Ich will einen Beruf, der die Welt ein Stück weit besser macht.

Magdalena Engelbrecht studiert Religionspädagogik.
Berufsziel Religionspädagogik: Neugierig auf die Themen, die das Leben ausmachen. www.religionspaedagogik-in-bayern.de

www.facebook.com/evangelischlutherischekircheinbayern
www.instagram.com/bayernevangelisch | #wasretpaedagogisch

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

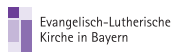
In Regionen denken- weltoffen handeln

In der Sondersitzung des Westparlaments beschäftigten sich die Delegierten aus der Jugendarbeit unserer Kirchengemeinden mit dem landeskirchlichen Prozess „Profil und Konzentration“. Schnell wurde deutlich, wie gemeindeübergreifend wir in der Jugendarbeit bereits denken und handeln, zum Beispiel mit der gemeinsamen Abenteuerfreizeit für Kinder, unserer Bosnien-Partnerschaft oder dem Konfestival für alle Konfigruppen der Region. Allerdings gibt es auch die eine oder andere Angebots- oder Themenlücke, der wir uns in den nächsten Sitzungen annehmen werden. Nach dem inhaltsreichen Vormittag ging es abwechslungsreich weiter: Bei einer persönlichen Stadtführung besuchten wir



Philipp Hennings studiert Religionspädagogik. Berufsziel Religionspädagogik: Neugierig auf die Themen, die das Leben ausmachen. www.religionspaedagogik-in-bayern.de

Facebook: www.facebook.com/evangelischlutherischekircheinbayern
 Instagram: www.instagram.com/bayernevanglisch/ | #wasrelpaedssomachen



die Lieblingsorte der Westparlamentsmitglieder, bevor der Tag mit einem Grillfest und Gästen aus nah und fern ausklang. Dieser Westparlamentstag war besonders lang, besonders abenteuerlich und besonders kommunikativ, nicht nur für die Delegierten. Auch unsere Gäste aus der Schweiz waren glücklich: „Es ist eine gute Erfahrung, in der Fremde als evangelischer Christ gastlich empfangen zu werden!“

Barbara Gruß, Regionaljugendreferentin



Fotos: Foto + Studio HESSE

Klima schützen – jetzt!

„Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut!“ So rufen die jungen Leute der Bewegung „Fridays for Future“ auf ihren Demos. Eines haben sie schon geschafft: Der Klimawandel ist in aller Munde. Aber schauen wir genau hin: Während alle vom Klimaschutz reden, steigt der CO₂-Ausstoß weiter an.

Prof. Johann Rockström, Direktor des Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung, sagt: Die nächsten zehn Jahre sind entscheidend. Wenn wir so weiter machen wie bisher, steuern wir auf eine Erderwärmung von drei bis vier Grad zu. Dann werden sogenannte Kipp-Punkte überschritten: Es kommt zu unumkehrbaren Prozessen, die sich gegenseitig verstärken und unsere Erde immer heißer machen.

Die Folgen der Erderwärmung spüren wir jetzt schon: Denken Sie an den Dürre-Sommer 2018, das vertrocknete Getreide auf den Feldern, die Waldbrände. Wir haben immer häufiger Unwetterwarnungen; Stürme und Orkane nehmen zu. Während ich diese Zeilen schreibe, sind für diese Woche in Franken Temperaturen bis 38 oder 40 Grad vorhergesagt – das ist nicht normal!

In Afrika, Asien, Lateinamerika leiden die Menschen noch viel mehr unter den Folgen der Erderwärmung. Dürren und Überschwemmungen verursachen Hunger und Elend. Ganze Weltgegenden werden unbewohnbar werden, Inseln im Pazifik versinken, wenn die Entwicklung so weiter geht – viele Millionen Men-

schen werden als Klimaflüchtlinge ein neues Zuhause suchen.

Der Klimawandel hat schon begonnen, aber wir können die Erderwärmung auf 1,5 Grad begrenzen, wenn wir jetzt mutig und entschlossen und rasch handeln – so der IPCC-Bericht von über 500 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Am wichtigsten ist es den CO₂-Ausstoß schnell drastisch zu senken.

Die Bewegung „Fridays for Future“ fordert deshalb von der Bundesregierung:

- 25% der Braunkohlekraftwerke abschalten bis Ende 2019
- Stopp aller klimaschädlichen Subventionen bis Ende 2019
- Eine Steuer auf alle Treibhausgasemissionen.
- Kohleausstieg bis 2030
- „Netto-Null“ bis 2035, d.h. keine CO₂-Emissionen mehr, die nicht durch Gegenmaßnahmen neutralisiert werden.

Am 23. September findet die nächste UN-Klimakonferenz statt. Deshalb rufen Greta Thunberg, die deutsche Klimaaktivistin Luisa Neubauer (Berlin) und 50 weitere junge Menschen aus aller Welt für den 20. September zu einem **Generalstreik für das Klima** auf.

Im Dekanat Nürnberg planen wir eine gemeinsame Aktion am 20. September. Einzelheiten werden noch bekanntgegeben. Bitte markieren Sie sich den 20.09. in Ihrem Kalender und machen Sie mit!

Ihre Pfarrerin Ute Böhne

Bibelstunden

Freitag um 16 Uhr im Evangelischen Altenwohnheim mit folgenden Ausnahmen:
06.09. Gottesdienst

Evangelisation

Jeden 2. Sonntag im Monat um 15 Uhr findet im Altenwohnheim Verkündigung und Seelsorge des Möttlinger Freundeskreises statt.

Besuchsdienstkreis

Wir, ein Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, bieten den Jubilaren zu ihren runden Geburtstagen ab 75 gerne unseren Besuch an. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und wollen Ihnen zeigen, dass Sie uns in der Gemeinde ganz wichtig sind. Es ist eine schöne Erfahrung, dass sich Besuchte und Besuchende gegenseitig beschenkt fühlen.

KONTAKT

Ingrid Rösch ☎ 6326139

Seniorenfreundeskreis

Der Seniorenfreundeskreis (SFK) trifft sich einmal im Monat im Gemeindehaus. Wir bieten abwechslungsreiche Veranstaltungen mit informativen, kulturellen, heiteren und besinnlichen Inhalten, unternehmen Ausflüge und Fahrten in die nähere Umgebung.

Ob Sie sich auf regelmäßige Treffen freuen oder aber nur an einzelnen Veranstaltungen interessiert sind, Sie sind jederzeit willkommen.

Das Alter spielt keine Rolle. Auch „junge“ und „jung gebliebene“ Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

SENIORENCAFÉ IM FOYER

In gemütlicher Runde - bei Kaffee und Kuchen - können wir uns unterhalten, ab und zu gibt's auch heiter-besinnliche Geschichten (nicht nur aus der „guten alten Zeit“).

GYMNASTIK

findet jeden Dienstag im Gemeindehaus ab 14:15 Uhr (nicht in den Ferien) unter der Leitung von Frau Köhler statt. Kommen Sie einfach vorbei. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

BASTELN U. HANDARBEITEN

immer am 1. und 3. Montag, 14:00 Uhr (nicht in den Ferien) im Gemeindehaus.

KONTAKT

Helga Müller ☎ 6492333

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen des Seniorenfreundeskreises (jeweils donnerstags)

- 12.09. 14:30 Seniorenfreundeskreis mit Vikarin Nadine Keyser zum Thema: „Lebensquellen“
 26.09. 14:30 Café im Foyer

Schwungvoll alt werden – Lebensqualität und Freude durch Bewegung

Hephata heißt das Zuhause der Stadtmission für pflegebedürftige Menschen in Nürnberg-Schafhof. 2007 neu gebaut, werden besonders für alte Menschen mit Demenz insgesamt 150 Plätze in Ein- und Zweibettzimmern angeboten.

Speziell für Bewohnerinnen und Bewohner, die auf den Rollstuhl angewiesen oder gehbeeinträchtigt sind, soll im Außenbereich ein Bewegungsareal mit



Radtrainern, Hand-Augen-Koordinator und Rückentrainer eingerichtet werden. Dies bietet abwechslungsreiche und die Sinne stimulierende Reize. Sich an der frischen Luft zu bewegen, erhält und



fördert die Koordinationsfähigkeit sowie Mobilität. Und wirkt sich somit positiv auf das psychische Wohlbefinden und die Lebensqualität der Seniorinnen und Senioren aus.

Für die Unterstützung dieses Angebots für alte Menschen bittet die Stadtmission um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Stadtmission 
Nürnberg

Spendenkonto:

Stadtmission Nürnberg e.V.

IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank eG

Stichwort: In Bewegung bleiben

Sonntag, 4. August

7. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
(Eva-Maria Kaplick)

Sonntag, 11. August

8. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst
(Anja Fuchs)

Sonntag, 18. August

9. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst
(Hildegard Bergdolt)

Sonntag, 25. August

10. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst
(Frank Baumeister)

Sonntag, 1. September

11. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
(Karlheinz Häfner)

Freitag, 6. September

16:00 Gottesdienst im Evang. Alten-
wohnheim
(Hildegard Bergdolt)

17:00 Gottesdienst in der Lobetal-
Kapelle
(Hildegard Bergdolt)

Sonntag, 8. September

12. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst
(Benjamin Schimmel)

Sonntag, 15. September

13. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst
(Benjamin Schimmel)

anschl. Kirchencafé

Sonntag, 22. September

14. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst
(Gottfried Winning)

Sonntag, 29. September

15. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst
(Nadine Keyser)

11:30 Taufgottesdienst
(Benjamin Schimmel)

18:00 Ökumenischer Gottesdienst
in St. Walburga

Sonntag, 6. Oktober

Erntedankfest

10:00 Gottesdienst mit „Groß und
Klein“
(Benjamin Schimmel)

Tauftermine

29.09., 13.10., 10.11., 08.12.

Adressen von Kirche und Diakonie für alle Fälle

AIDS-Beratung Krellerstraße 3 Tel. 32 25 00
Betreuungsverein Krellerstraße 3 Tel. 37 65 41 07
Ökumenisches Arbeitslosenzentrum Krellerstraße 3 Tel. 2 07 13
Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung Pilotystraße 15 Tel. 35 24 00
Gebrauchtwarenladen „Allerhand“ Nimrodstr. 10, Geb. 5a Tel. 8 10 31 08
Hilfen für Menschen in Wohnungsnot Krellerstraße 3 Tel. 37 65 43 00
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit Krellerstraße 3 Tel. 37 65 43 01
(Pfadfinder für das Sozialwesen in Nürnberg)
Krisendienst Mittelfranken Hessestraße 10 Tel. 4 24 85 50
Seniorenberatung Burgschmietstraße 4 Tel. 217 59 24
Sexual- und Schwangerschaftsberatung Krellerstraße 3 Tel. 37 65 41 21
Sozialpsychiatrischer Dienst Pirckheimerstraße 16 Tel. 9 35 95 55
Suchtihilfezentrum Krellerstraße 3 Tel. 37 65 42 00
TelefonSeelsorge Tel. 0800 111 0 111

Weitere Angebote: www.stadtmission-nuernberg.de

Impressionen von Kärwazug und Gemeindefest





Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns beim Gemeindefest so tatkräftig unterstützt haben. Sei es durch Kuchen oder Salate oder die Mitarbeit beim Auf/Abbau oder Ablauf des Festes.

Dadurch konnten wir ein großartiges, herrliches, schönes Gemeindefest, rund um die Kirche feiern.







Philippus Kulturmix präsentiert „Unter freien Himmel“

„Boxgalopp“

Mit einem musikalisch-fränkischen Galopp um die Welt

09.08.2019, 19:30 Uhr im Kirchhof Philippuskirche in Reichelsdorf, Beim Wahlbaum 20

Das Musikerkonglomerat Boxgalopp hat sich dem wilden, frechen und ungestümen Musizieren verschrieben. Sie greifen Melodien aus Franken und anderen Regionen der Welt auf, verpan-schen sie im großen Volxmusik-Kochtopf und zaubern daraus wunderschöne Musikstücke zum Tanzen, Zuhören und Mitsingen. Kein Wunder also, dass auf Boxgalopp-Konzerten 20-bis 80-Jähri-ge fröhlich durcheinander hüpfen und miteinander tanzen.

Das Instrumentarium des Boxgalopps besteht in der Regel aus Klarinette, Geige, Akkordeon und Kontrabass. Gele-gentlich ist auch der Dudelsack zu hören oder eine Bassklarinette. Kommt immer drauf an, welche Boxgalopp-Musikanten gerade zusammenspielen.

4 Musiker spielen aus dem Konglome-rat um David Saam, Res Richter, Carolin Pruy-Popp, Katharina Schalanda.

Teilzeit-Boxgalopper:

Christoph Lambertz, Katja Lachmann, Heinrich Filsner, Florian Saam.

Lassen Sie sich verzaubern bei einem wunderschönen beschwingten und zünf-tigen Sommerabend.

Eintrittspreis 14,-/ 11,- € an der Abendkasse.

Kammermusik bei Kerzenschein

KLAVIERTRIO

- wohltemperiert

Unter diesem Motto laden wir alle Musikfreunde ein zu einem Trioabend mit klassisch-romantischem Programm am

**Sonntag, 29. September 2019
um 19:30 Uhr**

in der Reichelsdorfer Philippuskirche.

Jessica Hartlieb (Violine), Rainer Bartke (Violoncello) und Ludwig Frank (Klavier) spielen Werke von J. Haydn, L.van Beet-hoven und R. Schumann.

Die drei Künstler sind in der Gemein-de sowie in der ganzen Region keine Unbekannten.

Jessica Hartlieb studierte Violine am ehemaligen Nürnberger Meistersinger-konservatorium und an der Musikhochschule Freiburg. Seit mehr als zwölf Jahren ist sie Stimmführerin der zweiten Geigen in der Staatsphilharmonie Nürnberg.

Der Cellist Rainer Bartke absolvierte sein Studium an den Musikhochschulen Hannover und Düsseldorf. Konzerte als Kammermusiker und auch als Solist führten ihn durch ganz Deutschland. Er ist ein gefragter Pädagoge.

Ludwig Frank studierte am ehemaligen Nürnberger Meistersingerkonservatorium und an der Musikhochschule München Schulmusik mit dem Schwerpunkt Kammermusik. Als Pianist wirkte er ca. 20 Jahre im Regensburger Klaviertrio u. a. Ensembles mit Konzerten im In- und europäischen Ausland.

Philippus Kulturmix Präsentiert

Teetotalers

Gegen die Abstinents für Fernweh nach der Urlaubszeit,
Grüße aus dem grünen Irland



Termin unbedingt merken:
20.09.2019 - 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Philippuskirche in Reichelsdorf / Löhesaal, Beim Wahlbaum 20, 90453 Nürnberg

Im Frühjahr 2003 gründeten sich (Christa, Pit, Uwe und Brigitte) im Wohnzimmer die Irish-Folk-Band und nannten uns Teetotalers. Ohne genau zu wissen, was der Name der Band bedeutete, begannen sie sich der irischen Musik zu verschreiben, Traditionals, Jigs und Reels gehörten genauso zum festen Repertoire wie schaurig traurige Lieder aus dem vielfältigen Land.

Anschließend haben sie sich dann durch die Pubs und Kneipen in Neumarkt und Umgebung gespielt, um ihr Können einem breiten Publikum zu präsentieren.

Nach den ersten Anfängen kam Angelika Thiele als „Geigenvirtuosin“ mit

ihrem brillanten Spiel in die Band. Seit Januar 2008 ist Madeleine Madeheim, eine feenhaft Teufelsgeigerin, fest in der Band.

Ihre Konzerte leben jetzt von der Abwechslung; zwischen besinnlichem Weihnachtskonzert und Ceili ist so alles möglich. Mit den typischen Instrumenten wie Bodhrán, Geige, Tin Whistle, werden die Klänge Irlands heraufbeschworen und sie legen dabei Wert, die Impressionen von der grünen Insel musikalisch klingen zu lassen.

Seit über zehn Jahren führt die musikalischen Reisen quer durch Bayern... und so manches Auf und Ab wurde durchlebt. Einige Erfahrungen hatten sie sich nicht gewünscht, andere Höhenflüge bestärkten sie immer wieder weiterzumachen.

Nur so kann es gehen, um die Musik authentisch an das Publikum zu bringen.

Kommen Sie, um mit uns gut gelaunt auf einer irischen Musikwelle in den Herbst zu starten.

Eintrittspreis 12,-/ 9,- € an der Abendkasse

Der Überschuss geht wie immer an den Evang. Gemeindeverein Nürnberg-Reichelsdorf e. V.

Sonntagsblatt
360° EVANGELISCH



Das Sonntagsblatt

jetzt kostenlos zum Probelesen!

*Ihre Gemeinde und das Sonntagsblatt,
die Evangelische Wochenzeitung für
Bayern schenken Ihnen 3 Ausgaben des
Sonntagsblatts gratis und
unverbindlich zum Probelesen!*

Rufen Sie uns einfach an:

Tel.: 089 121 72 0

oder schreiben Sie uns per E-Mail an:

probelesen@epv.de

oder per Post an:

Evangelischer Presseverband für Bayern e. V.

Birkerstraße 22

80636 München

Das Sonntagsblatt erscheint im Evangelischen
Presseverband für Bayern e. V.
www.sonntagsblatt.de – 360° Evangelisch

HAUS-SERVICE-FRANZ



www.haus-service-franz.com

Endlich Ordnung in Haus, Hof und Garten

**Wir erledigen zuverlässig alle Arbeiten
rund ums Haus, Grundstück und im Garten.**

**z.B. Maler- & Gartenarbeiten
Hochdruckreinigung, Dach-
beschichtungen und mehr.**

Fragen Tel: 0911/24 29 55 19

Sie uns an Mobil: 0171/832 08 78

Für Arbeiten außerhalb unserer Kompetenz arbeiten
wir mit Fachfirmen zusammen. Diese Arbeiten werden
an zugelassene Meisterbetriebe übertragen.

Feldenkrais Qigong TaiChi Klavier Geige

Nähe Einsteinring
1 kostenlose Probestunde!

Tel. 0172/8644582

www.steinbauer-nuernberg.de



GÄRTNEREI HÜBSCHMANN



Trauerbinderei • Friedhofsgärtnerei

Dekorationen und Floristik für alle Anlässe
Schnittblumen und Topfpflanzen
Garten- und Balkonpflanzen

Traklstraße 38
90451 Nürnberg

Tel. 0911 / 6 42 71 15
Fax 0911 / 6 49 67 48



Med. Fußpflege

Ahne Regina

Gundekarstraße 24
90451 Nürnberg
Tel. 0911/6427415
Hausbesuche

Service, Reparatur, Verkauf. Ihr Autohaus in Eibach.



Eibacher Hauptstr. 34, 90451 Nürnberg
Tel. 0911/9644500, www.autohaus-pieper.eu

AUTOHAUSPIEPER



GRABSTEINE

Reichelsdorfer Hauptstr. 48
90453 Nürnberg

Tel: (0911) 6383818
Fax: (0911) 6383257

LINDNER

grabsteine.lindner@t-online.de
www.grabsteine-lindner.de

Beste Öffnungszeiten:
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung



Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen oder anonyme Bestattungen – wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

LIEBSCHER GEGR. 1895

Tradition verpflichtet! Beraten - Dienen - Helfen

Wir sind für Sie da!

Jederzeit erreichbar:

Telefon 0911 / 26 10 14

www.bi-liebscher.de

Julius-Loßmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg



Eibacher Hauptstr. 79
 90451 Nürnberg
 Tel.: 0911 / 642 63 38
 Fax: 0911 / 642 63 13
 info@diakoniestation-eibach.de

Diakonie 

Diakoniestation Eibach

Mehr Lebensqualität durch individuelle Hilfen

Wir übernehmen die Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause

- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Leistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen nach §45b SGB XI
- Pflegeberatungsbesuche nach §37 SGB XI
- Stundenweise Verhinderungspflege
- Individuelle Betreuung
- Betreutes Wohnen Lobetal
- Einkaufservice

Bürozeiten:
 Mo - Fr 9.00 bis 12.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung
 Pflegedienstleitung: Linda Wolf

Evangelisches Altenheim Eibach

Unsere Einrichtung liegt verkehrsgünstig im Zentrum von Nürnberg-Eibach. 90 Bewohnerinnen und Bewohner, die vorwiegend in Einzelzimmern mit Balkon leben, finden hier ein neues Zuhause. Durch individuelle Möblierung erhält jedes Zimmer eine persönliche Note.

Haben Sie Interesse? Für Fragen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner
 Herr H. Fuchs
 (Heimleiter)

*Eibacher Hauptstraße 73
 90451 Nürnberg
 Telefon 0911/6 49 95 - 0
 Telefax 0911/6 49 95 - 19*

Für Kurzweil und Unterhaltung sorgt unser geschultes Fachpersonal im Betreuungs- und Beschäftigungsbereich. Abgerundet wird das Programm durch verschiedene jahreszeitliche Veranstaltungen und Feste.

Diakonie 

Unser Service:

- Lesungen
Veranstaltungen
- Bildungspartner für
Schule u. Kindergarten
- Firmenservice
- Bestellungen rund um
die Uhr unter
www.buecher-pelzner.de



Lorenz Paul/Helmuth Schöler: Popschick 7/11 © d/ler-Druck 2011

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr



anja hemmeter
KOSMETIK

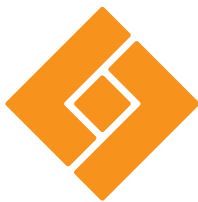
KOSMETIK & FUSSPFLEGE

CLARINS

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Tel.: 0911 - 37 52 773
Mail: kosmetik@anjahemmeter.de
Dehmelstr. 14, 90451 Nürnberg-Eibach

www.anjahemmeter.de



SchusterDruck

IHRE DRUCKEREI IN EIBACH

Castellstraße 10
90451 Nürnberg

Tel 0911 642 68 28
Fax 0911 642 68 27
info@schusterdruck.de
www.schusterdruck.de



Seit 1989 im Zentrum Eibach's gerne für Sie da !



Claus Hager
 Praxis für Krankengymnastik, Sportphysiotherapie,
 Massage, Lymphdrainage und med. Bäder
 Eibacher Hauptstr. 62-64 - 90451 Nürnberg
 Tel.: 0911 - 64 34 00

www.kurbadeibach.de

Krankengymnastik - KG-Neuro - Manuelle Therapie

Massage - Schlingentisch - Eis - Fango - Rotlicht -
 Lymphdrainage - med. Bäder - UWM - Stangerbad -
 Extensionen - Elektrotherapie - Ultraschall -
 Fußreflexzonenbehandlung - Dorn-Therapie.

Steuerkanzlei Klaus Zanner

Wodanstr. 66, 90461 Nürnberg

Telefon 0911 / 36 87 10

Telefax 0911 / 36 87 120

E-Mail info@steuerkanzlei-zanner.de

Planung • Ausführung
 Kundendienst
 Rohrreinigung • Gasgeräte
 Gas-Etagenheizungen
 Badsanierung



Duisburger Straße 44
 90451 Nürnberg

Thorsten Ott

Installationsmeister

Telefon 0911 / 6493103

Telefax 0911 / 6427873



Mein Lieblingsplatz
 das hab ich mir verdient

Nicht mehr mobil?
 Kostenlose Vorführung
 zuhause

Über 80 verschiedene
 Sessel in der Ausstellung

VERWANDLUNGSMÖBEL

Neubauer IGR
 ERGONOMIE-KOMPETENZ-ZENTRUM
 Geprüft

auf 3 Etagen

90402 Nürnberg · Lorenzer Straße 5 · Telefon 0911 - 22 52 17
 Montag bis Freitag 9.30 - 18 Uhr · Samstag 9.30 - 14 Uhr
www.neubauer-kg.de

ELEKTRO
GERHARD
MEYER



- Elektroinstallation
- Altbausanierung
- Nachtspeicherheizung
- Sprechanlagen
- E-Check u. Reparaturen
- Satellitenanlagen
- Kabelfernsehen
- Netzwerkinstallation
- Neubau

Donauwörther Str. 10a • 90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 649 30 33 • Fax 649 30 35
www.elektro-meyer.com
info@elektro-meyer.com

ELEKTROHAUSTECHNIK

glaserei hausmann
IHR MEISTERBETRIEB VOR ORT

Glaserei Martin Hausmann

Gebersdorfer Straße 69 • 90449 Nürnberg

E-Mail: info@glaserei-hausmann.de

Web: www.glaserei-hausmann.de

☎ 6604896

GLASDUSCHEN

GLASTÜREN

GLASWÄNDE

KÜCHENRÜCKWÄNDE

SPIEGEL

ISOLIERGLAS

ENERGIESPAREN

VORDÄCHER

REPARATUREN



Schnell & Kollegen

RECHTSANWÄLTE
UND FACHANWÄLTE

Heinrich Schnell
Rechtsanwalt

Thomas Riedwelski
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Volker Maag
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Öffnungszeiten

montags bis donnerstags
08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

freitags
08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

sowie nach **Vereinbarung**

Eibacher Hauptstraße 21
90451 Nürnberg

Telefon 0911 / 688 666-0
Telefax 0911 / 688 666-70

kanzlei@schnell-kollegen.de
www.schnell-kollegen.de

„Ich will den
Job!“



Wir helfen Ihnen
dabei.
Mit perfekten
Bewerbungsfotos
oder **Business-**
portraits.
Wir beraten Sie
gerne.

John-Oliver Hesse



FOTO+STUDIO HESSE

Eibacher Hauptstraße 33, 90451 Nürnberg
0911 - 64 44 99, www.fotohesse.de



Wunder
Café • Konditorei • Bäckerei

**Die Hochzeit sollte das schönste
Fest Ihres Lebens sein.**



Verschönern Sie es aus diesem
Grund mit einer **festlichen** und
eleganten Torte. Wir fertigen sie nach
Ihren **speziellen Wünschen.**

Die Lieferung ist im Raum Nürnberg
„frei Haus“!

*...dann es schmückt.
was Wunderas bäckt*

Montag - Freitag 5:30 - 18:00 Uhr

Hafenstraße 54, 90451 Nürnberg
Telefon 09 11/6 42 76 54, Telefax 6 42 76 68



Saskia Dietrich

OSTEOPATHIE

Osteopathie & Physiotherapie für Erwachsene und Kinder
Eibacher Hauptstraße 68 | 90451 Nürnberg
Mobil: 0173 / 68 44 117 | Telefon: 0911 / 13 086 511
Email: kontakt@osteopathie-dietrich.de

www.osteopathie-dietrich.de

Ab Mai 2015 in
neuen Räumen







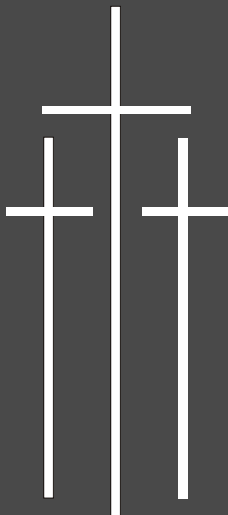
EIBACHER-BODEN-CENTER GbR

Eibacher Hauptstraße 91, 90451 Nürnberg

Tel.: 0911 64 38 61 00

E-mail: eibacher-bodencenter@gmx.de

- @ Teppichböden
- @ Vinyl · Parkett · Kork
- @ PVC · Laminat · Design
- @ Teppiche · Tapeten
- @ Bodenverlegung
- @ Kettel - Service
- @ Parkett abschleifen
- @ Malerarbeiten
- @ Umbau · Trockenbau
- @ Eigenes Service -Team



Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer

Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Zeit für Trauer

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein, denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten

Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen

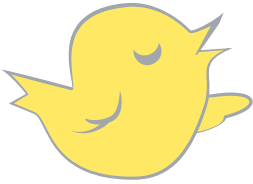
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

Wir sind Tag und Nacht erreichbar,

auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!

Telefon 0911/ 64 45 64

bestattung-friede@t-online.de



Gezwitscher wieder hören können!

Ihr Spezialist, Hörakustik-Meister Martin Schrenker, ist ausgestattet mit hochmodernen Geräten und Hörsystemen.

Überzeugen Sie sich durch einen Besuch in unserem Hörgeräte-Studio von unserem kompetenten Team und unseren Leistungen.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin.


hörgerätestudioeibach

Hörgerätestudio Eibach • Eibacher Hauptstraße 58 • 90451 Nürnberg
 Telefon 0911/6 41 94 20 • www.hgs-eibach.de • info@hgs-eibach.de



GUNVOR PREMIUM HEIZÖL

- Geringere Heizkosten und gleichbleibende Energieausnutzung
- Niedrigere Wartungs- und Betriebskosten durch erhöhte Betriebssicherheit



Telefon
0800 213 0 312
(gebührenfrei)

Gunvor Deutschland GmbH



www.gunvor-deutschland.de

W. & K. Mareus

Gartenbaubetrieb und Friedhofsgärtnerei



Seit 1905

Kranz- und Blumenbinderei
Topfpflanzen

Euro Florist
Weltblumendienst

90453 Nürnberg (Gerasmühle) Koppenhofer Straße 40 Telefon (0911) 637907

BÄNSCH



Zweiradmeisterbetrieb

Reparatur

Service

Zubehör

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 9.00-12.00
und 15.00-18.00

Sa.: 9.00-13.00

Fahrräder

Fahrradtechnik Finkenbrunn 31 • 90469 Nürnberg • Tel./Fax 0911 • 4 801571

Sabine Zecheus

www.die-handwerkerin.com

Bau- und Möbelschreinerin



Drahtzieherstraße 79 c
90453 Nürnberg



Beratung
Verkauf
Fertigung
Montage
Service



Tel. 0911 / 63 20 186
Mobil 0163/77 62 615

Maßgeschreinerte Unikate
vom Dach bis zum Keller
Küchen, Badmöbel
Innenausbau, Massivmöbel,
seniorengerechtes Wohnen
mit individuellen Möbeln
z.B. Bettenerhöhungen mit
Bettkasten und Rollen u.v.m.

Für fachliche Kompetenz und Zuverlässigkeit
SABINE ZECHÉUS - DIE SCHREINERIN seit 2005



Praxis für Krankengymnastik

- Krankengymnastik, auch auf neurolog. Grundlage
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- Unfallbehandlung
- Elektro-, Wärme- u. Kryotherapie
- Atemtherapie
- Schlingentischbehandlung

Termine u. Hausbesuche nach tel. Vereinbarung,
Parkplätze am Haus

Mariola Gindler

staatl. geprüfte Krankengymnastin

Eibacher Hauptstraße 21
90451 Nürnberg

Tel.: 0911-64 62 21 Fax: 0911-964 95 10 Mobil: 0172-812 64 62

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg-Eibach, ☎ 0911 649925

Redaktion: Joachim Heublein, Anne Lächele, Benjamin Schimmel, Petra Schuller.

Layout: Anne Lächele

Druck: Schuster-Druck, Nürnberg

Auflage: 3300

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Verantwortlich: Benjamin Schimmel.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder.

Anzeigen: Anne Lächele, ☎ 645502,

✉ anne.laechele@posteo.de

Redaktionsschluss für Oktober/November: 04.09.19.

Veranstaltungskalender

Auf den angegebenen Seiten finden Sie die ausführliche Einladung zum Termin.

17.08. Wanderung (S. 12)

12.09. SFK (S. 19)

12.09. Frauencafé (S. 10)

14.09. Wanderung (S. 12)

26.09. Seniorencafé (S. 19)

26.09. Tanzen (S. 12)

28.09. Kennenlern-Meeting (S. 11)

20.10. Gemeindeversammlung (S. 7)

Hinweis

für Austrägerinnen und Austräger: den nächsten Gemeindevoten bitte am 25.09.2019 im Pfarramt abholen.

Bildnachweis

S. 1: Benjamin Schimmel

S. 4: aus „wikimedia commons“

S. 5: Benjamin Schimmel

S. 6: aus „wikimedia commons“

S. 15: Barbara Gruß

S. 16: Foto + Studio HESSE

S. 22-25: Klaus Gäbler u.a.

Seelsorge am Wochenende

Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr

sind wir, die Pfarrer in Eibach, Reichelsdorf und Röthenbach, für Sie auch über das Handy erreichbar, so dass Sie bei Notfällen den jeweils diensthabenden Pfarrer erreichen können.

0170 8613983

Adressen der Gemeinde

EVANG.-LUTH. PFARRAMT EIBACH

Eibacher Hauptstr. 61

☎ 649925

☎ 6499270

✉ pfarramt.eibach@elkb.de

www.eibach-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag jeweils von 9 - 12 Uhr

Montag zusätzlich von 14 - 17 Uhr

(nicht in den Schulferien)

Dienstag geschlossen.

Sekretärinnen:

Barbara Porst, Gabriele Held

Pfarrer Benjamin Schimmel

☎ 6499262

✉ benjamin.schimmel@elkb.de

Pfarrerin Hildegard Bergdolt

☎ 6494585

✉ hildegard.bergdolt@elkb.de

Vikarin Nadine Keyser

☎ 54835947

✉ nadine.keyser@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchen-
vorstandes:

Joachim Heublein

☎ 0162 3027254

✉ achimlaw@web.de

Hausmeister:

Michael Schuster, ☎ 0175 6776084

Johanneskirche:

Eibacher Hauptstr. 59

Gemeindezentrum:

Eibacher Hauptstr. 61

Evangelische Kindertagesstätte:

Eibacher Hauptstr. 75

Leiterin: Anja Bottler

☎ 6494430

✉ hallo@kita-eibach.de

www.kita-eibach.de

Evangelisches Altenwohnheim:

Eibacher Hauptstr. 73,

Leiter: Horst Fuchs

☎ 649950

✉ H.Fuchs@ev-altenheim-eibach.de

Diakoniestation:

Eibacher Hauptstr. 79

Pflegedienstleitung: Linda Wolf

☎ 6426338

☎ 6426313

✉ info@diakoniestation-eibach.de

Kontoverbindungen

Gaben und Spenden:

VR Bank Nürnberg,

IBAN: DE34 7606 0618 0000 5572 00

BIC: GENO DE F1 N02,

Kursgebühren und Sonstiges:

Gesamtkirchengemeinde Nürnberg

Evangelische Bank Kassel

IBAN: DE43 5206 0410 0005 0038 49

BIC: GENODEF1EK1

Unsere Sammlungen

Juni: Kirchliche Jugendarbeit

Juli: Ausbau kirchlich-diakonischer
Arbeit in Mecklenburg